

Die Abprovisionierung im Kriege.**Das Ernährungsamt.**

An der Organisation des Ernährungsamtes wird, wie wir erfahren, eifrigst gearbeitet. Das neue Amt wird voraussichtlich bereits Mitte Oktober in Funktion treten. Das Ernährungsamt wird vier Geschäftsgruppen (Departements) haben, an deren Spitze je ein Vorstand stehen wird. Ferner werden ihm zwölf Ministerialkommissäre zugeteilt sein, die die einzelnen Gebiete Oesterreichs zu bereisen haben werden, um die Beziehungen zwischen den Landesstellen und den Ministerien einerseits und den Landesstellen und den Bezirkshauptmannschaften anderseits aufrechtzuerhalten. Sie werden weiter den jeweiligen Versorgungsstand wahrzunehmen haben und alle Uebelstände im kürzesten Wege zur Kenntnis des Ministeriums zu bringen haben.

Außerdem wird eine bedeutende Personalvermehrung bei den politischen Behörden in erster Instanz in Aussicht genommen. Diese Organe werden im Bezirke selbst eine ähnliche Aufgabe zu erfüllen haben wie die Ministerialkommissäre in den einzelnen Ministerien. Ihnen wird vor allem die Ueberwachung und Durchführung der bestehenden Verordnungen und die Berichterstattung zwischen Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften obliegen. Es werden Beamte ernannt werden, denen exekutive Gewalt eingeräumt wird.

Am 11. d. tritt der ständige Arbeitsausschuß des Abprovisionierungsbeirates zusammen, um verschiedene dringende Fragen zu erledigen. Er wird sich voraussichtlich besonders mit der Frage der Regelung des Fleischverbrauches, der Aufbringung von Fett und dann mit den Anträgen aus dem Schoße des Ernährungsbeirates betreffend die Milch- und Butterversorgung beschäftigen.